

Mit Vollblut & Herzkraft

Moerisch und Sternad im Einsatz für Kärntens Unternehmer

Dass sich der unermüdliche Einsatz der beiden Fachgruppenobmänner Sigismund E. Moerisch (Hotellerie) und Stefan Sternad (Gastronomie) jetzt schon für die heimischen Unternehmer auszahlt, zeichnet sich im vorgelegten Arbeitsprogramm der neuen Bundesregierung stark ab. Mit unbändigem Tatendrang haben sie der Bundesregierung die Anliegen der Branche aufgezeigt. Eine erste Antwort, ist die Bestellung der Kärntnerin Elli Köstinger, die wieder im für Touristiker passenden Ministerium sitzt. Es bleibt also zusammen, was zusammengehört und mit dem Bereich „Breitbandausbau“ kommt dazu, was dazu passt. Genau das braucht der Tourismus für seine Weiterentwicklung! Nun werden auch die Weichen hinsichtlich der Themen und Inhalte in die richtige Richtung gestellt - ganz oben auf der Liste steht der Bürokratieabbau:

- **Lohnnebenkostensenkung:** also mehr Netto vom Brutto - das stärkt alle gleichermaßen: Mitarbeiter und Unternehmer.
- **Senkung der Abschreibedauer:** nach der Erhöhung der Freigrenze bei geringwertigen Wirtschaftsgütern auf 1.000 bzw. 1.500 Euro nun die Forderung der Abschreibedauer von 25 Jahren für Immobilien. Böden, Bäder und Installationen bei Neubauten und Wellness- und Freizeitinfrastruktur auf 15 Jahre.
- **Fairer Wettbewerb:** Ohne Registrierungspflicht für Plattformen geht in Sachen Privatunterkünfte in Zukunft gar nichts mehr!
- **Kampf dem Fachkräftemangel:** mit der dringend notwendigen Reformierung der Rot-Weiß-Rot-Karte, der Erhöhung der Kontingentszahlen und der Attraktivierung der Lehrberufe.

Wie wichtig es war, die Forderungen so ausdauernd - und vehement - gegenüber der Politik zu vertreten, zeigt das Ergebnis einer langen Erfolgsliste für heimische Gastronomiebetriebe:

- **Zweijährige Toleranzzeit:** Erleichterungen bei der Betriebsübergabe in der Familie
- Streichung der **Schaumweinsteuer**
- Abschaffung der **Mindest-KöSt**
- Senkung des **GmbH-Stammkapitals** auf 10.000 Euro
- ÖHT: Neuausrichtung mit Fokus auf **Familienbetriebe**
- Ausweitung des **Gewinnfreibetrages**
- Förderung hochwertiger Unterkünfte für **Tourismusbeschäftigte**
- Österreich als DIE wichtigste **Kulinarik-Destination Europas** positionieren
- **Arbeitszeitgesetz** bleibt in der bisherigen Form bestehen (Ruhezeitverkürzung auf 8 Stunden und 12 Stundentag)
- Konzept mit konkreten Maßnahmen gegen das so genannte „**Gasthaussterben**“

Langer Atem wird belohnt

„Diese erfreulichen Aspekte beweisen, wie wichtig es die letzten Jahre war, konstant und vehement Forderungen gegenüber der Politik zu artikulieren“, so Stefan Sternad. Der wichtigste Punkt, die Umsetzung, muss natürlich erst folgen. Doch in vielen persönlichen Gesprächen haben die beiden den Eindruck gewonnen, dass die politischen Akteure die Dringlichkeit verstanden haben und bereit für Veränderungen sind. „Haben wir uns mehr vorgenommen? Natürlich. Genau deswegen kann dieses Programm nur ein Zwischenschritt sein, um die Rahmenbedingungen für die Tourismusbranche zu verbessern“, betont Sigismund E. Moerisch. Die beiden Fachgruppenobmänner zeigen sich zuversichtlich und versprechen ihren Unternehmerkollegen, sich weiterhin energisch als Interessenvertreter für die Anliegen der Branche einzusetzen. Damit Unternehmer sein wieder Freude macht!